

15. Februar 2009

# Newsletter GRÜNE Zeiten Februar 2009

Editorial

Einspruch gegen Weiterbau der A 52 erheben!



GRÜNE sind für die Kommunalwahl gut aufgestellt. Unsere gewählten KandidatInnen sind die Garantie dafür, dass GRÜNE kontinuierlich weiter am ökologischen Umbau der Stadt arbeiten können. Die Liste für den Rat haben wir auf insgesamt 29 Personen aufgestockt. Nun warte ich nur mit Spannung darauf, ob das OVG Münster der Klage von SPD und GRÜNEN gegen den von der Landesregierung auf den 7. Juni vorverlegten Kommunalwahlkampf stattgibt oder nicht. Am 18.2 wissen wir hoffentlich endgültig, ob wir am 7. Juni oder am 27. September gemeinsam mit der Bundestagswahl auch in Essen Stadtrat, Bezirksvertretungen und OberbürgermeisterIn wählen. Leider ist der Startschuss für den Weiterbau der A 52 gefallen. Für den Bauabschnitt Essen-Nord – Bottrop liegen die Pläne aus. Ich bitte euch herzlich darum, gegen diese

Planung Einspruch zu erheben. Es geht darum, uns vor mehr Autoverkehr zu bewahren und Stadtteile lebenswert zu erhalten. Einen Mustertext gegen diese Pläne, den Sie so abschicken aber auch gern verändern können, findet sie in diesem Newsletter. Ebenso ist hier die herzliche Einladung zu einer Protestaktion gegen das RWE in Sachen Neubau von Atomkraftwerken zu finden.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

Steffi Hansmeier-Maas

**Ausbau der B224 zur Autobahn negativ für Essen!  
Jetzt Einspruch erheben!**

„Der geplante Ausbau der B 224 zwischen dem Autobahnkreuz Essen - Nord und Bottrop hat für Essen negative Folgen. Eine leistungsfähigere Straße bringt noch mehr Autoverkehr schneller nach Essen und auf die Essener Straßen. Darüber hinaus ist dieses Verfahren Teil einer Salami taktik. Weitere Ausbaustücke sollen folgen, um mit der A 52 und A 535 eine neue sechsspurige Transitautobahn durch das Ruhrgebiet und mitten durch Essen zu schaffen, die uns über 100 000 Fahrzeug täglich beschere n würde. Darauf wollen die GRÜNEN getrost verzichten,“ erklärt Julia Kahle-Hausmann, Vorstandssprecherin der GRÜNEN.

[Erfahren Sie mehr...](#)

## **Kommunalwahl: GRÜNE wählen ihre Ratsliste**

Auf der Mitgliederversammlung zur Wahl der KommunalwahlkandidatInnen in der Dampfbierbrauerei Borbeck wurden im Januar die ersten elf Plätze der Ratsliste besetzt. Über 130 Mitglieder beteiligten sich an der neunstündigen Versammlung.

Folgende GRÜNE wurden auf die aussichtsreichen Plätze der Ratsliste gewählt:

- 1) Hiltrud Schmutzler-Jäger
- 2) Rolf Fliß
- 3) Julia Kahle-Hausmann
- 4) Burak Copur
- 5) Christine Müller-Hechfellner
- 6) Christoph Kersch
- 7) Dr. Elisabeth van Heesch-Orgass
- 8) Mehrdad Mostofizadeh
- 9) Lisa Mews
- 10) Walter Wandtke
- 11) Lisa Potthoff
- 12) Moritz Balz
- 13) Silva Buttke
- 14) Pascal Hesse
- 15) Gönül Eglence
- 16) Stefan Hötzel
- 17) Angelika Gabriel-Meier
- 18) Jan Karsten Meier
- 19) Dunja Briese
- 20) Ernst Potthoff
- 21) Doris Eisenmenger
- 22) Samir Fetic
- 23) Steffi Hansmeier-Maas
- 24) Dr. Thorsten Drewes
- 25) Eva Bednarek
- 26) Peter Maas
- 27) Joachim Drell
- 28) Christian Biersen
- 29) Helmar Pless

### **Grüne: Ersatzpflanzung für illegale Baumfällungen**

In der Kleingartenanlage Nöggerath sind 9 Bäume gefällt worden, ohne dass die hierfür erforderliche städtische Erlaubnis vorlag. Gemäß Pachtvertrag, aber auch nach der Baumschutzsatzung ist der Verband der Kleingärtner verpflichtet, eine Ersatzpflanzung vorzunehmen. Darauf weist die GRÜNE Bezirksvertreterin Doris Eisenmenger hin. Die ursprünglich geplante Fällung weiterer Bäume konnte seinerzeit verhindert werden. Vereinbarung: Es werden im Frühjahr 2009 zehn neue Bäume, und zwar Obstbäume, gepflanzt.

[Erfahren Sie mehr...](#)

## **Für den Erhalt der Kunst von Moni van Rheinberg am S-Bahnhof Steele**

Im Zuge der Renovierung und Umgestaltung des Steeler S-Bahnhofes sollen auch die Kunstwerke an der Brückenwand einem neuen Anstrich weichen.

„Dies stellt einen massiven Eingriff in die künstlerische Gestaltung der verstorbenen Künstlerin Moni van Rheinberg dar und wird von uns aufs Schärfste abgelehnt,“ so Hiltrud Schmutzler-Jäger, Grüne OB-Kandidatin.

[Erfahren Sie mehr...](#)

## **GRÜNE wollen Essener Schauspiel erhalten**

Sparmaßnahmen sind Grundlage für nachhaltige Finanzierung GRÜNE treten für den Erhalt des Essener Schauspiels ein. Wir sind aber froh darüber, dass unsere Position der Deckelung der Ausgaben für die TUP angesichts der anhaltenden Finanzmisere der Stadt allgemein unterstützt wird.

[Erfahren Sie mehr...](#)

## **Fahrradboxen am Bahnhof Altenessen aufstellen**

Die Planung einer Radstation am Bhf. Altenessen ist gescheitert. GRÜNE fordern eine überdachte Fahrradabstellanlage und Fahrradboxen zur Verbesserung der Umsteigemöglichkeit von rad auf bahn und umgekehrt.

[Erfahren Sie mehr...](#)

## **Konjunkturpaket I: Über 70 Millionen Euro für Essen**

Nach der Einigung der Landesregierung mit den kommunalen Spitzenverbänden vom letzten Freitag liegt nunmehr die erste Modellrechnung des Innenministers zur Verteilung der Investitionsmittel für die Kommunen vor. Die Stadt Essen würde demnach insgesamt 70,1 Mio. Euro erhalten.

Dabei entfallen rd. 41,7 Mio. Euro auf den Investitionsschwerpunkt Bildung und rd. 41,3 Mio. Euro auf den Investitionsschwerpunkt Infrastruktur.

[Erfahren Sie mehr...](#)

## **Grüne fordern Mittel für Bildung und Energiesparen**

Bei der Verwendung der zusätzlichen Mittel des Konjunkturpakets II in Essen setzen die Essener Grünen auf Bildung und Energiesparen - und drängen auf eine zügige Umsetzung.

[Erfahren Sie mehr...](#)

## **GRÜNER Neujahrsempfang mit Cem Özdemir rundum gelungen**



Der Bundestagsabgeordnete Kai Gehring, Essens Vorstandssprecherin Julia Kahle-Hausmann, Vorstandssprecher Dr. Thosten Drewes, Ratsherr Burak Copur, Fraktionssprecherin Hiltrud Schmutzler-Jäger, Bundesparteivorsitzender Cem Özdemir, Ratsherr und Bürgermeister Rolf Fliß

Knapp 200 TeilnehmerInnen fühlten sich in der Lichtburg wohl und erlebten einen souveränen Sprecher der GRÜNEN Partei mit einer abwechslungsreichen Rede zur Einstimmung auf das Wahljahr.